

# GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN  
NEUSITZ UND SCHWEINSDORF

FEBRUAR/MÄRZ 2026



Mitteilungen der  
**Gemeinde Neusitz**

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.

**jung.  
vital.  
innovativ.**



## „Siehe, ich mache alles neu.“ Offenbarung 21,5

*Liebe Leserinnen und Leser,*

ein Wort zieht mich in dieser Jahreslosung 2026 ganz besonders in den Bann: das Wort „Siehe.“ So beginnt der Satz: „Siehe, ich mache alles neu.“ Nicht einfach: Ich mache alles neu. Lass mich mal machen, ihr hattet eure Chance und ihr seht was bei rausgekommen ist. Ich mach das jetzt zur Chefsache, ich mach alles neu. Sondern es beginnt mit: Siehe! Schau hin! Schau genau hin!

Es ist, als würde Gott uns sanft anstupsen: „Guck doch mal. Schau an. Heb den Blick! Öffne die Augen und auch dein Herz! Nimm wahr. Sieh mich an!“

Das „Siehe“ verändert die Haltung. „Siehe, ich verkündige euch große Freude“, sagt der Engel zu den Hirten in der Weihnachtsnacht und aus erstem Schreck wird großes und freudiges Staunen. „Siehe, dein König kommt zu dir“, rief schon lange zuvor der Prophet Sacharja und aus einer großen Vision wird Wahrheit. „Siehe, das ist Gottes Lamm“, sagt Johannes der Täufer über Jesus und aus Glauben wird Lebenssinn. „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“, sagt Jesus über sein Wirken und aus dieser Zusage wird eine weltumspannende Mission. „Siehe!“. Schon ein einzelnes Wort stößt das Neue an und verändert alles. Wenn eine Nachbarin, mit der man lange im Streit war, plötzlich grüßt. Wenn ein Kind, das sonst kaum redet, einem plötzlich erzählt, was es alles bewegt. Wenn jemand nach langer Krankheit wieder lachen kann. Oft beginnt Neues ganz leise. Nicht spektakulär, sondern im Alltag. Wer genau hinschaut, entdeckt es: Lauter kleine Zeichen, die Gottes Handschrift tragen. Siehe! „Siehe, ich mache alles neu.“

Und dann wird alles neu? Wie auf einer Zaubertafel, wenn mit einem Wisch des Hebels das ganze vorherige Gekrakel weg ist und ich noch mal neu anfangen kann mit meiner Zeichnung? In der Tat, das letzte Buch der Bibel, das Buch

der Offenbarung, schaut weit in die Zukunft. Es erzählt von einer Welt, in der Gott alles neu und heil macht: Keine Tränen mehr, kein Schmerz, kein Leid. Das „Siehe“ lenkt den Blick schon heute darauf. Gott will Neues schaffen auch mit uns. Kein Wisch und Weg, sondern: du bist mit dabei. Wie ein Gärtner, der den vorhandenen Boden lockert, damit Neues daraus besser wachsen kann. Wie im Frühling das alte Holz wieder ausschlägt. Oder wie jemand, der eine alte Bank abschleift, damit unter dem angesetzten Moos das warme, ursprüngliche Holz wieder sichtbar wird. Behutsam, liebevoll, schöpferisch führt Gott so auf den ursprünglich gedachten Zustand zurück, wenn wirklich alles gut ist, kein Streit mehr, keine Angst, Frieden. Darauf weist dieses „Siehe!“ hin. Siehe, was werden kann und werden will, mit Neugier, mit Fantasie, mit Mühe, mit Geduld, mit Offenheit und Liebe. Mich ermutigt die Jahreslosung, bei Gott in die Seh-Schule zu gehen. Ehe ich jemanden „abhake“, ehe ich etwas vorschnell als misslungen bewerte, eh ich alles schlecht rede, will ich mein Augenmerk auf Gott lenken. Gott lässt aufblicken. Schon verändert sich buchstäblich die Haltung und damit oft auch meine Sicht der Dinge. Ich will im neuen Jahr genauer hinsehen. Ich will den kleinen Neuanfängen trauen, im Alltag, in meinen Beziehungen, in Fragen und Zweifeln. Mit einem hoffnungsvollen Blick für das, was alles Gutes und Neues wachsen und werden kann. „Siehe, ich mache alles neu.“ Ein Wort wie ein Sonnenaufgang. Mitten in unserem Alltag ein Anstoß zum Sehen und Gesehenwerden, weil das jede Seele braucht. Hinsehen ermöglicht so manche Neuentdeckung, sogar im Streit, gegen die Angst, für den Frieden. Dazu segne uns Gott mit offenen Augen, mit einem Herz voller Hoffnung und Mut und mit der Kraft, jeden Tag anzunehmen auf etwas gutes Neues hin.

*Ihr Pfarrer Markus Dörner*

## Spenden-Rückblick auf 2025

Vielen Dank all denen, die gespendet haben in den Gottesdiensten und bei anderen Gelegenheiten. Und „Danke!“ auch allen, die durch ihr Kirchgeld unsere Gemeinden finanziell am Leben halten. Das Gute, das Sie getan haben, jede Spende, die Sie gegeben haben, mag als Segensfunken zu Ihnen zurückkehren!

### Gaben für NEUSITZ:

<b>Kirchgeld 2025</b>	<b>10.365,- €</b>
<b>Gaben und Spenden</b>	<b>18.362,- €</b>
Kollekten für die eigene Gemeinde	5.637,- €
Angeordnete Kollekten	953,- €
Kirche	704,- €
Friedhof	1.526,- €
Gemeindehaus/Jugendhaus	104,- €
Zur freien Verfügung	1.540,- €
Kindergarten Neusitz	6.206,- €
Diakonisches Werk Bayern	670,- €
Diakonie Neusitz	306,- €

Von der politischen Gemeinde haben wir für die Bücherei, die Kinder- und Jugendarbeit, den Kirchenchor und den Posaunenchor Zuwendungen in Höhe von 2640,- € erhalten

Brot für die Welt	200,- €
Bücherei	250,- €
<b>Insgesamt</b>	<b>28.727,- €</b>

### Gaben für SCHWEINSDORF:

<b>Kirchgeld 2025</b>	<b>3.385,- €</b>
<b>Gaben und Spenden</b>	<b>9.335,- €</b>
Kollekten für die eigene Gemeinde	4.351,- €
Angeordnete Kollekten	1.176,- €
Kirche	569,- €
Friedhof	2.099,- €
Gemeindehaus/Jugendhaus	--- €
Gemeindearbeit	320,- €
Zur freien Verfügung	570,- €
Kindergarten Neusitz	--- €
Diakonisches Werk Bayern	250,- €
Diakonie Neusitz	--- €
Brot für die Welt	--- €
Bücherei	--- €
<b>Insgesamt</b>	<b>12.720,- €</b>



# Ein Rückblick auf das Jahr 2025



Fotos: Fritz Vorläufer

## Kirchengemeinde Neusitz

### Taufen:

Tilda Leidenberger  
 Lea Schaffert  
 Mats Schemm  
 Emil Reichert aus Wolfsau

### Konfirmiert wurden am 13. April:

Felix Hertlein  
 Josua Klenk  
 Samira Kohl  
 Leonora Krause  
 Malte Mühlauer  
 Sophia Plath  
 Lea Schöllner  
 Kim Zanzinger

### Trauerungen:

Julia und Johannes Klein

### Verstorbene:

Frau Elisabeth Langenbuch  
 Frau Ingrid Gundel  
 Herr Siegfried Voß  
 Frau Gertrud Möller  
 Frau Wally Geyer  
 Frau Ute Wegele-Yasar  
 Frau Ruth Schwarzlow  
 Herr Ulrich Weiß  
 Herr Hans-Jürgen Stierhof  
 Herr Reinhold Ehrmann

### Kein Kircheneintritt

4 Kirchengemeindefreie

## Kirchengemeinde Schweinsdorf



### Taufen:

Henry Stark aus Neusitz  
 Sophia Stellwag  
 Tom Radestock

### Konfirmiert wurden am 4. Mai:

Philipp Döhler  
 Josy Schneider

### Trauerung:

Iara Santiago Brasa und Georg Hochbauer  
 Lisa und Stefan Schlegel

### Verstorbene:

Herr Johann Hochbauer  
 Herr Jürgen Heus  
 Herr Hermann Stolz  
 Herr Alfred Prehmus  
 Frau Maria Schmieß  
 Frau Erika Schmidt  
 Herr Werner Wineberger

### Kein Kircheneintritt

1 Kirchengemeindefreie

## Termine in der Kita „Regenbogen“

*Liebe Gemeindemitglieder,*  
der Februar hält für unsere Kinder viele fröhliche und besondere Erlebnisse bereit, auf die wir uns schon sehr freuen.

### Faschingszeit in unserer Kita

Vom 9. bis 13. Februar dürfen unsere Kinder verkleidet in unsere liebevoll und bunt dekorierte Kita kommen. Ob kleine Prinzessinnen, mutige Superhelden, lustige Tiere oder fantasievolle Gestalten – wir freuen uns über jede kreative Verkleidung. Der Höhepunkt dieser Woche ist unsere große Faschingsfeier am 13. Februar. An diesem Tag findet eine fröhliche Kinderdisco in der Turnhalle statt. Mit Musik und tollen Spielen. Zusätzlich erwarten die Kinder tolle Bastelaktionen, leckeres Essen und magische Getränke.

### Ein besonderes Ereignis – Manege frei für Akrobaten Bügler!

Am 19. Februar wartet ein ganz besonderes Highlight auf alle Kinder: In der Turnhalle findet eine tolle Akrobatik Show von Familie Bügler für alle unsere Kinder statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf staunende Gesichter, fröhliches Lachen und das Leuchten in den Augen der Kinder. Dieses Ereignis wird si-

cher für unvergessliche Momente sorgen.

### Oma-Opa-Vormittage für unsere Krippenkinder

Im März erwarten unsere Krippenkinder ganz besondere Vormittage: die Oma-Opa-Vormittage. An diesen Tagen dürfen die Großeltern gemeinsam mit ihren Enkeln Zeit in der Kita verbringen.

Dabei wird der Morgenkreis vorgestellt, sodass Oma und Opa einen kleinen Einblick in unseren Kita-Alltag erhalten. Anschließend genießen alle ein leckeres gemeinsames Frühstück in gemütlicher Atmosphäre. Im Mittelpunkt stehen das Miteinander, gemeinsame Erlebnisse und wertvolle Zeit zwischen den Generationen.

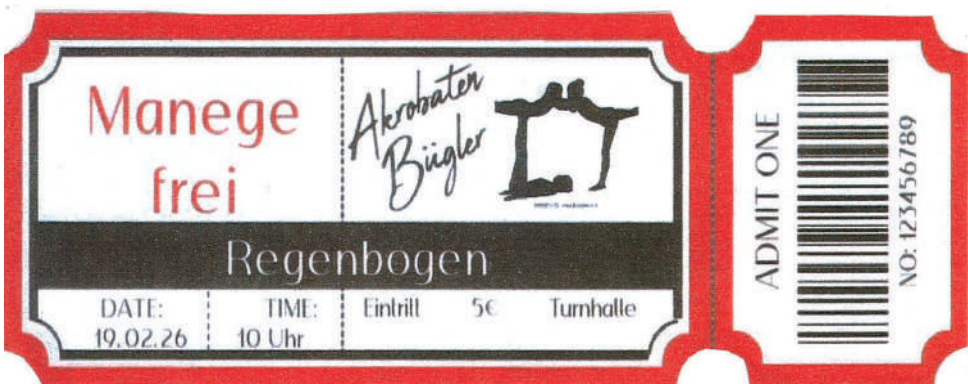
### Basar im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf

Am 15. März findet im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf wieder ein Basar statt. Für das leibliche Wohl ist mit leckerem Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Außerdem gibt es ein buntes Angebot an Kinderschminken für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

Das Kita-Regenbogen-Team Neusitz



## Gerhard Probst 50 Jahre beim Posaunenchor

Der Gottesdienst am 1. Advent – Beginn des neuen Kirchenjahres – wird traditionell vom Posaunenchor Neusitz begleitet. Pfarrer Dörner konnte in diesem Rahmen den langjährigen Bläserobmann Gerhard Probst für 50 Jahre treuen Bläserdienst mit der Bläsernadel in Gold und der Übergabe einer Urkunde des Verbandes evangelischer Posaunenchor in Bayern (VEP) auszeichnen und ehren. Dass Gerhard Probst seit seinem 12. Lebensjahr zur Darbietung des evangelischen Choralgutes mit dem Flügelhorn ehrenamtlich beiträgt, wurde von der Gemeinde mit einem kräftigen Applaus gewürdigt. Zu diesem besonderen Anlass wurden Präsente für das leibliche Wohl sowohl von der Kirchengemeinde durch Pfarrer Dörner als auch von den Bläserkameraden überreicht.



Foto: Fritz Vorläufer

## Theater: „Wer kennt diesen Mann?“

Schweinsdorf hat es wieder getan: Die Theatergruppe Drama-Drubbe sorgte im Dezember im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf für zwei begeisternde Aufführungen – und damit für ein weiteres Kapitel einer Erfolgsgeschichte, die im Dorf längst viele Fans hat. Gespielt wurde das moderne Krippenspiel „Wer kennt diesen



Foto: Gerd Häffchen

Mann?“ von Kai Langer. Die Handlung führt ins Jahr 2081: Nach einem weltweiten Datencrash sind alle digitalen Aufzeichnungen verloren, religiöse Inhalte ebenso. Als die Chefin einer Nachrichtenagentur im Nachlass ihrer Großmutter ein altes Foto eines bärtigen Mannes entdeckt, beginnt eine ungewöhnliche Recherche. Niemand weiß mehr, wen das Bild zeigt – bis eine Redakteurin mit dem Foto eine Seniorenresidenz aufsucht. Dort weiß man, wen das Bild zeigt und was Weihnachten bedeutet. Damit die Journalistin das auch versteht, spielen die Senioren und Seniorinnen kurzerhand mit ihr die Weihnachtsgeschichte nach. Aus vielen Stimmen und Anekdoten entfaltet sich schließlich auf überraschende Weise die Weihnachtsgeschichte neu. Die Inszenierung lebt von Wortwitz, Situationskomik und dem munteren Durcheinander der Erinnerungen. Immer wieder brach im gut besetzten Dorfgemeinschaftshaus Gelächter aus, zwischendurch wurde es still vor Staunen – und am Ende gab es langen, an-

haltenden Applaus. Auch ein zweiter Aufführungstermin stieß auf große Begeisterung beim Publikum. Wie schon beim Debüt im Februar überzeugte die Drama-Drubbe mit Spielfreude, Timing und sichtbarer Lust am gemeinsamen Theatermachen. Das Ensemble aus engagierten Laiendarstellerinnen und -darstellern arbeitet unter der Anleitung der Theaterpädagogin Elke Kilian, die es erneut verstand, die Stärken der Gruppe herauszuarbeiten und einen klaren, lebendigen Abend auf die Bühne zu bringen. Zwei Aufführungen voller Spielfreude, ein begeistertes Publikum und viele lachende Gesichter – aber auch Momente der Nachdenklichkeit und leisen Besinnung: Die Drama-Drubbe hat mit ihrem zweiten Stück gezeigt, dass Volkstheater in Schweinsdorf lebt – zeitgemäß, humorvoll und mit Herz. Für die Gemeinde ist die Theatergruppe zu einem Schmuckstück geworden, das Menschen zusammenbringt und Freude stiftet. Ein Gewinn für das Dorf und ein schöner Ausblick auf alles, was von dieser Truppe noch zu erwarten ist. *gmh*

## „In eigener Sache“



Mein Name ist Otilia. Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Seit 1333 ist Schweinsdorf mein Zuhause, somit kann ich mich zu Recht als ein „Schweinsdorfer Urgestein“ bezeichnen. In meinem Umfeld ist der Friedhof mit vielen Menschen, die ebenfalls hier in Schweinsdorf zu Hause waren und nun hier

ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Auf Prunk und barocken Glanz verzichte ich gerne. Wer mich besucht, wird eher eine gewisse Schlichtheit und eine der ältesten Orgelinstrumente in unserer Gegend, sowie eine Riemenschneidermadonna und vieles mehr finden. Für einen Besuch bin ich immer offen und freue ich mich darüber, wie jeder von uns, immer gern, nicht nur am Geburtstag oder zu Feiertagen. Auch freue ich mich immer wieder neue Menschen kennenzulernen, die zu mir kommen, um ihre Sorgen und Nöte loszuwerden und natürlich Gott suchen.

Ich bin immer da, für Jeden und Jede, die mich braucht. Nachdem der letzte Pfarrer Schweinsdorf verließ und das Pfarrhaus abgerissen wurde, war ich schon sehr traurig darüber. Umso mehr freut mich die neue Dorfentwicklung in meiner unmittelbaren Nachbarschaft und dass ich mit in diese einbezogen wurde.

Als ältere Dame, schon ein wenig in die Jahre gekommen, kümmern sich viele Schweinsdorfer Menschen um mich, weil ich ein Teil ihrer Gemeinschaft bin und auch noch lange bleiben möchte.

So grüßt Sie nun herzlich

*Ihre Sankt-Ottilien-Kirche zu Schweinsdorf*



Fotos: Fritz Vorlaufer

# Unsere Konfirmand\*innen stellen sich vor

Konfirmation in Neusitz am 28. und 29. März



**Peyton Berger**  
Frankenstraße 3



**Leopold Dörrer**  
Kirchfeldring 8



**Greta Fischer**  
Alte Steige 29



**Mia Hümmel**  
Hutweg 21



**Sofia Krauss**  
Kreinfeldstraße 14



**Mia Marquardt**  
Am Turmhügel 7



**Eleni Richter**  
Gepsattel,  
Am Schleifweg 24



**Ben Schubart**  
Alte Steige 13B



**Laura Sinn**  
Kirchfeldring 11



**Mia Stark**  
Kirchweg 4



**Lukas Walther**  
Weinbergweg 8



**Enrico Zoncheddu**  
Horabacher Str. 5

Konfirmation  
in Schweinsdorf am 12. April



**Joel Schmiege**  
Bahnhofstr. 17



**Melina Steinberger**  
Schweinsdorf 13

# Kindergottesdienste und Fackelwanderung



**EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST 2026**

Treffpunkt: Um 10 Uhr in der Kirche Neusitz

Wir freuen uns auf euch!

Deine Eltern sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen!

**TERMINE:**

- 11.01.26
- 08.02.26
- 08.03.26
- 19.04.26
- 03.05.26\*
- 14.06.26

Euer KiGo-Team

Wir wollen zusammen biblische Geschichten hören, spielen, singen, basteln ...

\*Kirchweih-Familiengottesdienst

treffen sich die Kinder in der Neusitzer Kirche. Beim ersten Lied ziehen sie, zusammen mit „ihrem“ Kreuz nach unten in den Gemeindesaal, um dort ein wechselndes Thema mit den Kigo-Mitarbeitern zu erarbeiten. Es wird gesungen, gebastelt, diskutiert und gebetet. Es sind alle Kinder herzlich zu den nächsten Terminen eingeladen.

*Das Kigo-Team freut sich auf euch!*



Mittlerweile hat sich der Kindergottesdienst in Neusitz wieder etabliert. Einmal im Monat



Fotos: KiGo

Am 18. November fand bereits zum vierten Mal die Fackelwanderung mit rund 100 Kindern und Eltern statt. Michael Kienapfel begeisterte die Kinder mit einer stimmungsvollen, selbst geschriebenen Geschichte über einen kleinen Holzstab, der alle gespannt lauschten. Anschließend wurden die Fackeln entzündet und gemeinsam ging es auf eine kleine Wanderung – selbst die jüngsten Teilnehmer meisterten die Strecke mit Bravour. Danach warteten Wiener im Brot, Punsch, Glühwein sowie Stockbrot und Marshmallows an den Feuerschalen auf die Teilnehmer. Eine rundum gelungene Veranstaltung unseres Kigo-Teams, die mittlerweile schon fest am Tag vor Buß- und Betttag verankert ist.

## Musikalisches

**Kirchenchor Neusitz:** Probe montags von 20 bis 21.30 Uhr.  
Leitung: Gudrun Gross, Telefon 0961/9765540.

*Wir freuen uns über jede neue Sängerin oder neuen Sänger, egal, in welcher Stimmlage Sie sind*

**Posaunenchor:** Probe freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Neusitz.

*Neu- und Wiedereinsteiger willkommen*

**Kinderchor Neusitz:** Probe jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Neusitz. Darüber hinaus Proben vor Aufführungen nach Absprache. Leitung: Michael Kienapfel, Telefon 09861/7099240

## Kinder- und Jugendbibliothek

Die **Kinder- und Jugendbibliothek** ist jede Woche geöffnet am Dienstag von 15 bis 17 Uhr. Während der Ausleihzeiten sind abwechselnd Christa Dießl, Katharina Fabi, Sabrina Sprung-Kandert, Gabriele Weiland und Alfred Wegele anwesend

## Kreative Gruppe

### Gestaltungskreis

**Jeden letzten Donnerstag im Monat** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Neusitz

## Kindergottesdienst Neusitz

### Kontakt und Informationen:

Birgit Döhler, Telefon 0171/3537388

Michael Kienapfel, Telefon 09861/7099240

## Kindergottesdienst-Team Schweinsdorf

### Kontakt und Informationen:

Lisa Schlegel, Schweinsdorf 1, Telefon 09861/86360 und

Anna Schmidt, Schweinsdorf 55, Telefon 09861/3848

## „Nachmittag der Begegnung“

**Nachmittag der Begegnung am Donnerstag, 26. Februar**, um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf. Im September 1525 zerstörte Adam von Thüringen das Dorf Schweinsdorf, also Wochen nach dem blutigen Ende des Fränkischen Bauernkrieges. Der bebilderte Vortrag von Lothar Schmidt zeichnet noch einmal die großen Linien nach, wie sich der bäuerliche Aufruhr nach Franken ausbreitete

**Nachmittag der Begegnung am Donnerstag, 26. März**, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Neusitz

*Zu den Nachmittagen sind auch Mitbürger anderer Konfessionen und jeden Alters herzlich eingeladen*

**Evangelische Landjugend:** Jeden Sonntag um 19 Uhr im Jugendhaus in Neusitz. Verantwortlich: die 1. Vorsitzenden Leonie Klenk, 0151/26637688, und Jonah Rohn, 0152/07552592; 2. Vorstände: Lara Möhring, 017/9746423 und Julian Sendel, 0162/6252607

Der **Konfirmanden-Unterricht** findet von 15 bis 16.30 Uhr (außer in den Ferien) abwechselnd in Neusitz und Gepsattel statt

**Tagespflege Landhege Rothenburg.** Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr. Ansprechpartner: Patricia Steckhan und Erna Hamberger, Telefon 09861/9380870

**Angehörigenberatung der Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis Ansbach.** Ansprechpartner: Ruth Banna, Telefon 09868/988428 und Anja Rauch, Telefon 09868/988429

**Evangelische  
Landjugend**

**Konfirmanden-  
unterricht**

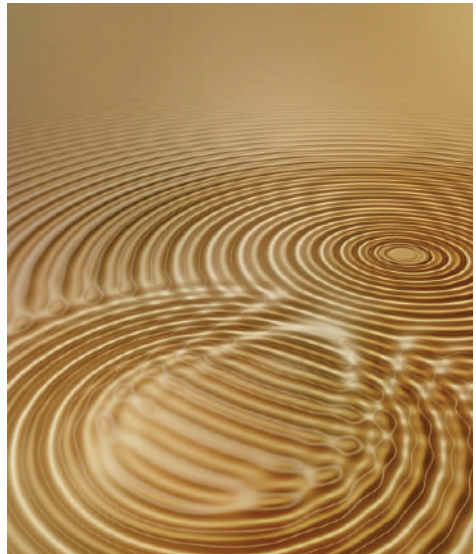
**Diakonie**

## Einladung zur christlichen Meditation

Durchatmen, zur Ruhe kommen, Gott begegnen – christliche Meditation macht das möglich. Wer das erleben möchte ist herzlich eingeladen: Am **3. Februar** und am **4. März**, jeweils um 19 Uhr, finden im Jugendhaus in Neusitz Meditationsabende statt. Eingeladen sind alle, die sich nach Stille sehnen, die ihren Glauben vertiefen wollen oder die einfach neugierig sind.

Es gibt keinerlei Voraussetzungen, jede und jeder ist willkommen. Hilfreich ist bequeme Kleidung. Und wer hat, kann gerne eine Decke und ein Meditationskissen mitbringen. Kniebänkchen sind vorhanden. Aber auch auf einem Stuhl ist meditieren möglich.

Auf euch freuen sich  
*Karin Schuh und Karin Hoeffchen*



## Neuheiten in der Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser!

Das neue Jahr hat schon begonnen und wir haben neuen „Lesestoff“ für Euch.

Da gibt es neue Geschichten von „Lieselotte“, sowie die Eule, die Ente, das Flusspferd und der Igel haben was zu erzählen. Die Buchreihe „Der kleine Major Tom“ steht als vollständige Buchreihe zum Lesen bereit. Spannende Geschichten zum Lesestart, für die 1 und 2.Klasse, findet Ihr bei uns im Regal. Die Reihe „WAS IST WAS“ gibt euch auf die Fragen z. B. „Was passiert in der Nacht?“, „Was macht die Müllabfuhr?“ usw. die Antwort darauf. Sogar einige Tonies für die Toniebox (Hörfiguren) habe Einzug gehalten. Und es wimmelt sehr in neuen Wimmelbüchern. Welche das sind? Kommt vorbei und seid gespannt. Es ist was los bei uns in der Neusitzer Kinder- und Jugendbücherei.



Wir sind für Euch jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr da. Wir freuen uns auf Euch.

Heute schon viel Spaß beim Lesen und Hören dieser neuen Medien.

Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2026. *Euer Bücherei-Team*

**Diakonie**   
Bayern

**HILFE BEI  
HÄUSLICHER GEWALT**  
**Frühjahrssammlung**  
**16. – 22. März 2026**

### Für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **16. – 22. März 2026** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Birgit Schönknecht, Tel.: 0911 9354 - 270, [schoenknecht@diakonie-bayern.de](mailto:schoenknecht@diakonie-bayern.de)

# Ansprechpartner der Kirchengemeinde Neusitz

**Pfarramt Neusitz**  
**Pfarrer Markus Dörrer**

Kirchfeldring 8, Neusitz  
Telefon 9 76 03 19  
Montag Ruhetag  
Notfall-Nummer 0179/1717293

**Pfarramtsbüro Marina Vogel**  
**im Gemeindehaus, Schulgasse 5**

Telefon 93 48 98, Telefax 8 73 88 82  
E-Mail: pfarramt.neusitz@elkb.de  
Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr,  
Donnerstag 13 bis 18 Uhr

**Mesnerteam in Neusitz**

Brigitte Reißig, Telefon 18 07  
Christa Schober, Telefon 13 40  
Christa Albig, Telefon 9 76 35 81  
Edeltraud Knoll, Telefon 9 76 17 50

**Mesnerin Schweinsdorf**  
**Kirchenpflegerin Schweinsdorf**  
**Vertrauensfrau des**  
**gemeinsamen Kirchenvorstandes**  
**Kindertagesstätte**

Christa Dießl, Telefon 47 52  
Edeltraud Weininger, Telefon 43 90  
Kerstin Kusnierz, Telefon 8 63 81  
Stellvertreterin: Karin Schuh, Telefon 9 26 70  
Wernizerstraße 30, Telefon 39 68  
Leitung: Gabriele Wiederer

**Kinder- und Jugendbibliothek**

Sabrina Sprung-Kandert, Telefon 0152/23125396  
Christa Dießl, Telefon 47 52

**KiGo Neusitz**

Birgit Döhler, Telefon 0171/3537388  
Michael Kienapfel, Telefon 7099240

**KiGo-Team Schweinsdorf**

Lisa Schlegel, Telefon 86360  
Anna Schmidt, Telefon 38 48

**Diakoniestation Neusitz**

Kreisfeldstraße 1, Telefon 9 37 47, Fax 9 37 48  
Leitung: Sandra Wirth

**Kirchenchor Neusitz**

Leitung: Gudrun Gross, Telefon 9 76 55 40

**Kinderchor Neusitz**

Leitung: Michael Kienapfel, Telefon 7099240

**Leitung des Posaunenchores**

Gerhard Probst (kommissarisch), Telefon 8 64 51

**Kirchenmusiker**

Wolf Burger, Telefon 36 15

**Gemeindebrief-Redaktion**

Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59  
E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de

**Homepage**

[www.kg-neusitz-schweinsdorf.de](http://www.kg-neusitz-schweinsdorf.de)

Die **GEMEINDEinfo** wird herausgegeben von den  
Kirchengemeinden Neusitz und Schweinsdorf

V.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Dörrer · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer

## Pilgertage für Trauernde

### Pilgertour von Schwabach nach Gunzenhausen

Vom **17. bis 19. April 2026** bietet das Bildungswerk „Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e. V.“ Pilgertage für Trauernde an. Die mehrtägige Pilgerwanderung führt von Schwabach nach Gunzenhausen und richtet sich an Menschen, die einen nahestehenden Angehörigen oder Freund verloren haben.

In geschütztem Rahmen erhalten die Teilnehmenden Raum für ihre Trauer, für Stille und für persönlichen Austausch. Schweigezeiten, gemeinsame Gespräche und spirituelle Impulse unterstützen dabei, den eigenen Weg im Umgang mit Verlust und Abschied zu finden.

Begleitet werden die Pilgertage von Maria Rummel, zertifizierte Pilger- und Trauerbegleiterin, Dieter Dippold, zertifizierter Hospiz-

und Trauerbegleiter, sowie Jürgen Meyer, zertifizierter Pilgerbegleiter.

Das Angebot verbindet Bewegung, Naturerfahrung und seelsorgliche Begleitung.

Anmeldung und weitere Infos bei Bildung evangelisch zw. Tauber und Aisch e.V., [bildung.buero.tauberaiisch@elkb.de](mailto:bildung.buero.tauberaiisch@elkb.de), Telefon 09861/977600 oder über das Anmeldeformular auf [www.bildung-evangelisch.com](http://www.bildung-evangelisch.com). Eine Anmeldung ist bis zum 28. Februar 2026 möglich.



Foto: Maria Rummel

DEUTERONOMIUM  
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über **alles Gute**, das der **HERR**, dein Gott, **dir** und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch **FEBRUAR 2026**

JOHANNES 11,35

**Da weinte Jesus.** «

Monatsspruch **MÄRZ 2026**

**St.-Ottilien-Kirche  
Schweinsdorf  
8.45 Uhr**

**Heilig-Kreuz-Kirche  
Neusitz  
10.00 Uhr**

**Pfarrer Markus Dörner**  
8.45 Uhr Kindergottesdienst

**Pfarrer Markus Dörner**

**1. Februar**  
Letzer So. n. Epiphantias

**N.N.**  
8.45 Uhr Kindergottesdienst

**N.N.**  
10 Uhr Kindergottesdienst

**8. Februar**  
Sexagesimä

**Lektor Franz-Josef Neumann**

**Lektor Franz-Josef Neumann**

**15. Februar**  
Estomihi

**Pfarrerin i. R. Lieselotte Lindner**

**Pfarrerin i. R. Lieselotte Lindner**

**22. Februar**  
Invokavit

**Pfarrer Markus Dörner**  
8.45 Uhr Kindergottesdienst

**Pfarrer Markus Dörner**

**1. März**  
Reminiszer

**N.N.**  
8.45 Uhr Kindergottesdienst

**N.N.**  
10 Uhr Kindergottesdienst

**8. März**  
Okulie

**Pfarrer Markus Dörner**

**Pfarrer Markus Dörner**

**15. März**  
Lätare

**Pfarrer i. R. Ernst Schülke**  
8.45 Uhr Kindergottesdienst

**Pfarrer i. R. Ernst Schülke**

**22. März**  
Judika

**19.00 Uhr** Konfirmandenbeichte  
**Pfarrer Markus Dörner**

**27. März**  
Freitag

**9.30 Uhr** Konfirmations-  
gottesdienst  
**Pfarrer Markus Dörner**

**28. März**  
Samstag

**9.30 Uhr** Konfirmations-  
gottesdienst  
**Pfarrer Markus Dörner**

**29. März**  
Palmarum

# *Im März*

Ich wünsche dir,  
dass du den Boden,  
der dir anvertraut ist,  
sorgsam vorbereitest.

Und dass du dann  
Frieden säst,  
Liebe, Freundlichkeit,  
Geduld und Vertrauen.

Gott wird seinen Segen geben  
und es gedeihen lassen,  
damit in dir  
und um dich herum  
ein Stück Himmel wächst.

TINA WILLMS

